

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 2. November 2023

6. Stück

20. Richtlinie „RT 01 Verwendung von Universitätsmitteln für MitarbeiterInnen“ – Änderung
21. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen – Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden
22. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Pharmakologie
23. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Pharmakologie
24. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie II
25. Bestellung 1. stellvertretende Leiterin (1. stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie II
26. Bestellung 2. stellvertretende Leiterin (2. stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie II
27. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
28. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

20. Richtlinie „RT 01 Verwendung von Universitätsmitteln für MitarbeiterInnen“ – Änderung

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 17.10.2023 die Änderung der Richtlinie „RT 01 Verwendung von Universitätsmitteln für MitarbeiterInnen“, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 03.01.2018, Studienjahr 2017/2018, 14. Stk., Nr. 78, beschlossen.

Die Richtlinie „RT 01 Verwendung von Universitätsmitteln für MitarbeiterInnen“ wird wie folgt geändert:

1. Punkt „3. Verfügbares Volumen“ lautet:

Pro Kopf einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters können budgetär für die in Punkt 2. umschriebenen Anlässe maximal insgesamt EUR 120,- p.a. verwendet werden. Eine Überziehung dieser Kostenart pro Budgetverantwortung ist auch dann nicht zulässig, wenn genügend Mittel vorhanden sind. Auch bei besonders begründeten Einzelfällen wie etwa Geschenken für besondere Anlässe (zB runde Geburtstage, Krankenhausaufenthalt) darf die Summe aller für eine Person aufgewendeten Beträge im Jahr EUR 170,- nicht überschreiten.

2. Punkt „6. Inkrafttreten“ lautet:

Diese Richtlinie tritt am Tag der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in Kraft.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

21. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen – Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen hat in seiner Sitzung am 07.08.2023

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela LACKNER
zur Vorsitzenden

ab 01.10.2023 gewählt.

Für den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Lackner
Vorsitzende

22. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Pharmakologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 17.10.2023 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.11.2023 bis zum 30.09.2027,

Univ.-Prof. Dr. Hans Günther KNAUS
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Pharmakologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

23. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Pharmakologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 17.10.2023 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.11.2023 bis zum 30.09.2027,

Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph SCHWARZER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Pharmakologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

24. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 17.10.2023 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.11.2023 bis zum 31.10.2028,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ursula KIECHL-KOHLENDORFER
zur Leiterin (Direktorin)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie II zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

25. Bestellung 1. stellvertretende Leiterin (1. stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 17.10.2023 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.11.2023 bis zum 31.10.2028,

Assoz. Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Eike GRIESMAIER-FALKNER, PhD
zur 1. stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie II zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

26. Bestellung 2. stellvertretende Leiterin (2. stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 17.10.2023 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.11.2023 bis zum 31.10.2028,

Assoz. Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Vera NEUBAUER, PhD
zur 2. stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie II zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

27. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-19030

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Humangenetik, ab 15.01.2024 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch 5 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, humangenetische Vorerfahrung zB KPJ, eigene wissenschaftliche Forschungsleistungen mit den entsprechenden Publikationen, Absolvierung der für die Fachärztin/den Facharzt notwendigen Basisausbildung, hohe soziale Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 49.022,82. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19079

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, 37,50 %, Institut für Gesundheitsökonomie, ab 01.01.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Expertise in Gesundheitsökonomie insbesondere im Bereich Versorgungswissenschaften auf nationaler und internationaler Ebene. Vorerfahrungen im österreichischen Gesundheitssystem, ausgewiesene Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 15-Stunden-Woche brutto € 22.847,48. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19047

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, 80 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.01.2024 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 03.04.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Erfahrung in wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 32-Stunden-Woche brutto € 74.281,09. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen

Chiffre: MEDI-19082

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab 01.01.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Teamfähigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und Zuverlässigkeit; operative und konservative Vorkenntnisse im Bereich der Katarakt- und Hornhautchirurgie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 92.851,36. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen

Chiffre: MEDI-19084

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Pädiatrie II, ab 01.01.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium (Doctor of Philosophy) der Biologie oder der Biomedizinischen Wissenschaften oder gleichwertiger Bildungsabschluss, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Design von Experimenten, selbstständige Etablierung von molekularbiologischen Verfahren, Interesse an neonatologischen Fragestellungen, statistische Kenntnisse, einschlägige Vorerfahrung im Bereich Scientific Writing mit methodischem Schwerpunkt. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 60.926,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19090

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 100 %, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 01.01.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Vorkenntnisse im Bereich der klinischen nuklearmedizinischen Therapie und Diagnostik sowie rezente wissenschaftliche Publikations-tätigkeit im nuklearmedizinischen Bereich, Projektmitarbeit im Gebiet der Prostatakarzinom Therapie (PSMA-Liganden Therapie) sowie der Peptidrezeptor Radionuklid Therapie (PRRT). Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 45.882,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19092

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Bioinformatik, ab 01.12.2023 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Erfahrung mit RNA/DNA Verarbeitung hoher Genauigkeit, innovative biotechnologische Lösungsansätze und Projektstrukturierung, Engagement für das Core Facility Team und Aufgabenbereich, gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, selbstständiges Arbeiten. Hauptaufgabe ist die Etablierung und Entwicklung von neuen Multi Omics Technologien und Methoden, hierunter in situ Transcriptomics, sowie Betreuung von Sequencing Projekten, Service- und Verwaltungsaufgaben im Rahmen der MultiOmics Sequencing Core Facility. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Zuordnung: Core Facility MultiOmics Sequencing.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 60.926,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19094

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab 01.12.2023 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, praktisch-medizinische Vorerfahrung im Gebiet für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, absolviertes Basisjahr wünschenswert. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 74.205,88. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19095

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab 01.01.2024 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 74.205,88. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-18778

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zu Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Basiswissen in Neurowissenschaften, gute Englischkenntnisse, gute Deutschkenntnisse (mindestens Stufe B), Interesse an autonomen Neurowissenschaften und Bewegungsstörungen, Management-, Team- und Netzwerkfähigkeiten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 34.411,65. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18805

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an Forschung und Lehre in translationaler Anatomie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 49.022,82. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18915

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Nuklearmedizin, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Erwünscht: aktives Interesse an wissenschaftlicher Arbeit, aktive Mitbetreuung von wissenschaftlichen Studien, Belastbarkeit und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung, umfassende Erfahrung im nuklearmedizinischen Bereich. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 92.851,36. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19054

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Physiologie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenenschaft). Erwünscht: Begeisterung für Neurophysiologie, Erfahrung in Elektrophysiologie, molekularbiologischen Methoden (Klonierenden, Crispr/Cas), induzierbaren pluripotenten Stammzellen oder Computational Neuroscience, Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau B2, Möglichkeit zur Habilitation ist gegeben und wird ausdrücklich unterstützt. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche € 60.926,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19056

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: abgeschlossene Basisausbildung, wissenschaftliches Interesse in den Bereichen Bakteriologie, Krankenhaushygiene und infektiologische Diagnostik, Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 49.022,82. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 23. November 2023 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

28. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-19067

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIb (Ersatzkraft), Institut für Physiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis zum 17.10.2024. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau. Erwünscht: Zuverlässigkeit, einschlägige Laborerfahrung, Sozialkompetenz, Organisationsstalent, sehr gute Kommunikationskompetenz. Aufgabenbereich: Genotypisierungen, Expressionsanalysen, molekularbiologische Arbeiten inkl. Klonierungen und qPCR, Mikroskopie, Zellkultur, Fluoreszenzfärbungen (Immunfluoreszenz und FACS), allgemeine Laborarbeiten der Grundlagenforschung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 37.934,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19077

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIb, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 22.09.2024. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau. Erwünscht: Teamfähigkeit, Interesse an gastroenterologischem experimentellem Arbeiten und Forschen, Zuverlässigkeit. Aufgabenbereich: Forschungstätigkeit mit Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern im gastroenterologischem Labor, um Entzündungsbiologie im Darm zu entschlüsseln. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 18.967,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19078

Sekretärin/Sekretär, IIb, halbbeschäftigt, Institut für Neuroanatomie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: MS-Office-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz. Aufgabenbereich: Büro-, Instituts- und Lehradministration, allgemeine Sekretariatsarbeiten. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 15.769,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19081

Sekretärin/Sekretär, IIb, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung, gute MS-Office-Kenntnisse. Erwünscht: selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Erfahrung im Sekretariatsbereich. Aufgabenbereich: Ausführung von Aufgaben im Bereich Forschung und Lehre, Kongress- und Fortbildungsorganisation, administrative und organisatorische Bürotätigkeiten, Schreiben von Honorarnoten und Arztbriefen, Personalangelegenheiten. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 31.539,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19087

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIb, 40 % (Ersatzkraft), Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 01.02.2024 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 20.07.2024. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau. Erwünscht: Erfahrungen in immunologischem Arbeiten (Zellkultur, FACS-Analysen, ELISA) und mikrobiologischem Arbeiten mit Pilzen, Kenntnisse in statistischen Auswertungen. Aufgabenbereich: immunologisches, mikrobiologisches und molekularbiologisches Arbeiten im wissenschaftlichen Labor, Unterstützung von Studierenden im Rahmen von Diplomarbeiten und Dissertationen inkl. methodischem Anweisen, statistische Auswertungen und Verwaltung von Forschungsergebnissen, Literaturrecherche, selbstständiges Verwalten und Bestellen von Labormaterialien. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 15.173,76 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19088

Qualitäts-Managerin/Qualitäts-Manager, IVa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplom-, Magister- oder Masterstudium in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsinformatik oder mehrjährige einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: solides technisches Interesse an IT und Informationssicherheit, gute Kenntnisse über Aufbau und Funktionsweisen eines QM-Systems, Grundkenntnisse im Risikomanagement, ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Kenntnisse über Aufbau und Anwendung von Normen bzw. ISO-Standards, ausgezeichnete Kommunikations- und Organisationsstärke und ausgeprägte Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Durchsetzungsvermögen und gutes Zeitmanagement. Aufgabenbereich: laufende Erarbeitung, Überprüfung und Aktualisierung von Unterlagen im Rahmen eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) auf Basis ISO 27001:2022, Identifizieren der bestehenden Bedürfnisse und Erwartungen von interessierten Parteien (Stakeholder), Identifikation relevanter Risiken und Prüfung der gewählten Kontrollmechanismen im Rahmen der Compliance, Unterstützung in der Erarbeitung von Lösungsansätzen, Handlungsempfehlungen und Optimierungsmaßnahmen in Bezug auf Informationssicherheit, Analyse von Prozessen in Hinblick auf Daten- und IT-Sicherheit, Unterstützung bei der Berücksichtigung diverser regulatorischer Anforderungen zB aus DSGVO oder NIS2.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.874,00 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI-19091

Sekretärin/Sekretär, IIb (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter, ab 01.01.2024 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 16.07.2025. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute MS-Office-Kenntnisse, selbstständige und vorausschauende Arbeitsweise. Aufgabenbereich: Wissenschaftssekretariat, Unterstützung bei Organisation und Terminkoordination wissenschaftlicher Projekte und Lehre, Schriftverkehr.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 31.539,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19100

Lehrling zahnärztliche Fachassistenz, Lehrlingseinkommen, Universitätsklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, ab 01.01.2024 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Erwünscht: sind auch Bewerbungen von Jugendlichen, die sich umorientieren möchten. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild einer zahnärztlichen Assistenz. Die Berufsschule für die zahnärztliche Fachassistenz befindet sich in Baden bei Wien. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 12.084,80 brutto.

Chiffre: MEDI-19104

Referentin/Referent, IIIb, Abteilung Studierendenservices, ab sofort. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Organisationserfahrung, sehr gute MS-Office-Kenntnisse und kaufmännische Erfahrung, Teamfähigkeit sowie selbstständiges Arbeiten und Planen, Belastbarkeit und Engagement, Kreativität. Aufgabenbereich: selbstständiges Projektmanagement, Erstellung und Überwachung des Budgets, Unterstützung und Mitarbeit in der Planungs-/Entwicklungs-AG, Auswertungen und Berichtswesen, Organisation von Informationsveranstaltungen, sonstige administrative Tätigkeiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 37.934,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI-19105

Spezialistin/Spezialist für Analytics und Business Intelligence, IVa, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-, Magister- oder Diplomstudium oder mehrjährige einschlägige Erfahrung. Erwünscht: Erfahrungen und Kenntnisse in den Bereichen Projektmanagement, Analytics und Business Intelligence, sowie mit Reporting und Datenbanken, Kommunikations- und Organisationsstärke, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Zusammenarbeit mit internen Stakeholdern in Bezug auf Analytics und Reporting, Erhebung, Analyse, Dokumentation der Datenflüsse und Prozesse sowie der Dashboard-Definition, Definition und Dokumentation von Kennzahlen und Berichten, laufende Überwachung und Verbesserung der Datenqualität in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.874,00 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI-18253

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb (Ersatzkraft), Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 15.04.2024. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Fleiß. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 31.539,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18741

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 31.539,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18743

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb (Ersatzkraft), Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2025. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 31.539,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18874

Veterinärmedizinerin/Veterinärmediziner, IVb, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Veterinärmedizin, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens auf C1 Niveau). Erwünscht: Kenntnis der Biologie von Maus, Ratte, Kaninchen und Zebrafisch, Kenntnis der Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit, Bereitschaft zur Weiterbildung im labortierkundlichen Bereich, Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Arbeit und selbstständigen Wissensaneignung, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: veterinärmedizinische Betreuung und Überwachung des Tierwohls und Etablierung einer "Culture of Care", Beratung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern und interne Begutachtung von Tierversuchsprojekten, Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Standards, qualifizierte Mitarbeit und Unterstützung der Leitung bei der Organisation und dem täglichen Betrieb der Versuchstierhaltungen, Mitarbeit bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Studierenden.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 22.941,10 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18877

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 31.539,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-18997

Juristin/Jurist, IVa, Abteilung Recht und Compliance, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts. Erwünscht: Genauigkeit, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Teamfähigkeit und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Vergabeverfahren, Prüfung, Erstellung und Verhandlung von Verträgen, Bearbeitung von zivil- und öffentlich-rechtlichen Fragestellungen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.874,00 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19052

Juristin/Jurist, IVa (Ersatzkraft), Abteilung Recht und Compliance, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 22.09.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts und absolviertes Gerichtspraktikum. Erwünscht: mehrjährige Berufserfahrung, Kenntnisse der universitären Strukturen, vernetztes Denken, Genauigkeit, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Teamfähigkeit und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Prüfung, Erstellung und Verhandlung von Verträgen, Bearbeitung von zivil- und öffentlich-rechtlichen Fragestellungen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.874,00 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 23. November 2023 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
